

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTERISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Juni/Juli 2025

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	09:00 bis 18:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:

E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Europa und Internationales	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	6-7
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	7
Parlament, Parteien und Regierung	7-8
Raumordnung und Städtebau	9
Recht und Rechtswissenschaft	9
Umwelt und Umweltrecht	9-10
Verkehr und Verkehrsrecht	10
Verwaltung und Verwaltungsrecht	11
Wahlen und Wahlrecht	11-12

Arbeit und Wirtschaft

	<p>Scherrer, Christoph: Geopolitische Umbrüche : wirtschaftliche Herausforderungen für Deutschland / Christoph Scherrer, 2025 In: WSI-Mitteilungen ; Jahrgang 78 (2025), Heft 3, Seite 171-178 Diverse internationale Konflikte und neue Wettbewerbskonstellationen fordern deutsche Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Deutschland heraus und erschweren die Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise. In diesem Beitrag werden die Tendenzen der Globalisierung bzw. Deglobalisierung in den ersten 25 Jahren dieses Jahrhunderts charakterisiert. Es wird reflektiert, welche Handlungsoptionen Deutschland und Europa haben, um nicht zwischen den USA und China zerrieben zu werden.</p>		
	<p>Z/472/25</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>R bb 25-75</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Europa und Internationales

	<p>Enders, Thomas: Abhängigkeit oder Selbstbehauptung : Deutschlands und Europas Rolle im 21. Jahrhundert entscheidet sich jetzt / Thomas Enders, Jeannette zu Fürstenberg, René Obermann, Moritz Schularick, 2025 In: Wirtschaftsdienst ; (2025) Heft 4, Seite 261-266 Die sicherheitspolitische Lage Europas hat sich durch den russischen Angriffskrieg und die schwindende Verlässlichkeit transatlantischer Sicherheitsgarantien grundlegend verändert. Gleichzeitig verschärft sich der globale Wettlauf um technologische Vorherrschaft. Deutschland muss jetzt Initiator eines „SPARTA“-Projektes (Strategic Protection and Advanced Resilience Technology Alliance) für die europäische Verteidigung sein.</p>		
	<p>Z/395/25</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

	<p>Schmidt, Thorsten Ingo: Die strukturelle Neuverschuldung der Länder zwischen Verfassungswidrigkeit und Völkerrechtsverstoß / von Universitätsprofessor Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Potsdam, 2025 In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jahrgang 78 (2025), Heft 12, Seite 503-512 Im März 2025 wurde durch eine Grundgesetzänderung die Schuldenbremse gelockert. Dabei wurde weder Rücksicht auf die durch die Ewigkeitsklausel geschützten Verfassungsräume der Länder noch auf die durch den Fiskalpakt völkerrechtlichen Bindungen genommen. Der Autor setzt sich entsprechend kritisch mit dieser Thematik auseinander.</p>
<p>Z/155/25</p>	<p>Bestellen:</p>

Geschichte

	<p>Bejarano, Esther: Das Haus brennt : Esther Bejarano spricht / herausgegeben vom Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V. ; zusammengestellt von Helga Obens und Susanne Kondoch-Klockow. - 1. Auflage. - Hamburg : Dölling und Galitz Verlag, 2024. - 175 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-96060-708-3 In diesem Buch sind Esther Bejaranos wichtigste Botschaften versammelt: Reden, Appelle und offene Briefe werden ergänzt durch Fotos aus ihrem politischen Leben. Das kleinformatige, klug und frisch gestaltete Buch ist ihr lebendiges Vermächtnis gegen Rassismus, Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit... (Auszug Verlagsmeldung)</p>
<p>R bb 25-81</p>	<p>Inhaltsverzeichnis Bestellen:</p>
	<p>Twenty Jewish children : April 20, 1945, Hamburg, Bullenhusser Damm / edited by: Kinder vom Bullenhusser Damm e.V.. - First edition. - Hamburg : Dölling und Galitz Verlag, 2025. - 92 Seiten : 38 Illustrationen ; ISBN 978-3-96060-710-6 Am 20. April 1945, wenige Tage vor der Befreiung Hamburgs durch die britische Armee, ermordeten SS-Männer zwanzig jüdische Kinder im Keller eines Schulgebäudes am Bullenhusser Damm in Hamburg-Rothenburgsort, damals ein Außenlager des Konzentrationslagers Neuengamme. Die Texte basieren auf den Recherchen des Journalisten Günther Schwarberg, der mit Hilfe seiner Frau Barbara Hüsing die Familien der meisten Kinder in aller Welt ausfindig machte. Das Buch erzählt auch ihre Geschichte bis in die Gegenwart. Es enthält dazu Informationen über die Täter und die juristische Aufarbeitung ihrer Taten, in britischer Verantwortung und später - sehr inkonsequent - durch die bundesdeutsche Justiz.</p>
<p>E dc 25-82</p>	<p>Inhaltsverzeichnis Bestellen:</p>

Gesellschaft und Politik

	<p>Binkert, Hermann: Wie Deutschland tickt : ein Meinungsforscher packt aus / Hermann Binkert. - Basel : Fontis, 2025. – 248 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-03848-288-8</p> <p>Die politische Situation in unserem Land ist angespannt. Die Diskrepanz zwischen dem Willen der Regierenden und der Mehrheit in der Bevölkerung ist groß und für alle spürbar. Das weiß kaum einer so gut wie Hermann Binkert, Chef von INSA, einem der wichtigsten Meinungsforschungsinstitute Deutschlands. In seinem Buch gibt er exklusive Einblicke in seine spannende Arbeit. Der Leser erfährt nicht nur, wie Meinungsforschung betrieben wird, um insbesondere die gefühlte Wirklichkeit in Deutschland zu offenbaren. Binkert teilt auch die wichtigsten Erkenntnisse, die er gewonnen hat, und dokumentiert sachkundig die aktuelle Stimmung der Deutschen. Zudem macht er deutlich, wie wichtig die Meinungsbildung ist, um sich im Dschungel der aktuellen Anschauungen orientieren zu können. (Auszug Verlagstext)</p>
<p>P bb</p>	<p>Bestellen:</p>
<p>25-72</p>	<p></p>
	<p>Lange, Pia: Trotz Mietendeckelbeschluss : Gesetzgebungskompetenzen der Länder durch Wohnungsverwaltungsrecht / Pia Lange, Tilko Hobbie, 2025</p> <p>In: Kritische Justiz ; Jahrgang 58 (2025), Heft 2, Seite 265-276</p> <p>Dieser Beitrag untersucht, ob den Bundesländern nach dem Mietendeckel-Urteil des BVerfG weiterhin Gesetzgebungskompetenzen im Bereich des Wohnungsverwaltungsrechts zustehen. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob öffentlich-rechtliche Regelungen zur Wohnraumbewirtschaftung möglich sind, ohne in die Bundeszuständigkeit für das Zivilrecht einzugreifen. Insbesondere für die Stadtstaaten Berlin und Hamburg kann diese Frage von erheblicher Bedeutung sein.</p>
<p>Z/52/25</p>	<p>Bestellen:</p>
<p></p>	<p></p>
	<p>Matern, Stefan: Maskulin und libertär : Wie Influencer Rechtspopulisten den Weg bereiten / von Stefan Matern und Sascha Ruppert-Karakas, 2025</p> <p>In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2025), Heft 6, Seite 68-74</p> <p>Dass sich immer mehr junge Männer als politisch rechts verorten, schreiben die Autoren nicht nur der Social-Media-Präsenz der AfD zu, sondern auch scheinbar unpolitischen Influencern. Sie beschreiben in ihrem Beitrag, wie Influencer junge Männer gezielt mit Themen wie Finanzen oder Fitness ansprechen und dabei antiliberale Botschaften transportieren.</p>
<p>Z/583/25</p>	<p>Bestellen:</p>
<p></p>	<p></p>
	<p>Muggenthaler, Ferdinand: Aliens unter uns? : Das unkontrollierte KI-Experiment mit der menschlichen Kommunikation / von Ferdinand Muggenthaler, 2025</p> <p>In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2025), Heft 6, Seite 61-67</p> <p>ChatGPT und Co. verändern laut Ferdinand Muggenthaler schon jetzt den öffentlichen Kommunikationsraum. Anders als bei früheren technischen Revolutionen tritt die KI dabei längst als Akteur auf. Bots könnten am gesellschaftlichen Gespräch teilnehmen und damit die Voraussetzungen für Demokratie untergraben.</p>
<p>Z/583/25</p>	<p>Bestellen:</p>
<p></p>	<p></p>

	<p>Spionageabwehr und Sabotageschutz / herausgegeben von Jan-Hendrik Dietrich und Klaus Ferdinand Gärditz. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2025. - VI, 276 Seiten . – (Beiträge zum Sicherheitsrecht und zur Sicherheitspolitik ; 18) ISBN 978-3-16-164452-8</p> <p>Die Spionageabwehr steht im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vorgaben, herausfordernder behördlicher Zusammenarbeit und sicherheitspolitischen Zwängen. Die Autorinnen und Autoren des vorliegenden Bandes analysieren Befugnisse, Regelungslücken und institutionelle Strukturen, um aktuelle Herausforderungen und Reformansätze systematisch zu beleuchten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Spionageabwehr in Deutschland angesichts dynamischer Bedrohungslagen und technologischer Entwicklungen rechtlich und institutionell ausgestaltet werden sollte... (Auszug Verlagstext)</p>		
	<p>F lc 25-77</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

	<p>Bortnikov, Vyacheslav: Transparenz bei KI-Systemen / Vyacheslav Bortnikov, 2025 In: Datenschutz und Datensicherheit - DuD ; 2025, Heft 5, Seite 297-301</p> <p>KI-Systeme können in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzt werden, doch ihre Entscheidungsprozesse gelten als undurchsichtig. Gegenstand dieses Beitrags sind die Transparenzvorgaben der DSGVO und der KI-VO mit besonderem Fokus auf die Informationspflichten und Auskunftsrechte.</p>		
	<p>Z/605/25</p>		<p>Bestellen:</p>

Parlament, Parteien und Regierung

	<p>Maier, Florian: Regierungsamtliche Öffentlichkeitsarbeit in den neuen Medien : ein „Update“ ihrer Grenzen / von Florian Maier. - Berlin : Duncker & Humblot, 2025. - 406 Seiten . – (Schriften zum Öffentlichen Recht ; Band 1565) ISBN 978-3-428-19530-5</p> <p>In der Arbeit wird dargestellt, dass sich die grundgesetzlichen Vorgaben der Selbstdarstellung der Bundesregierung (Öffentlichkeitsarbeits-Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1977) grundsätzlich auf die heutige Öffentlichkeitsarbeit übertragen lassen, unter Berücksichtigung der geänderten Kommunikationsverhältnisse durch den Aufstieg der sog. neuen Medien aber der Anpassung bedürfen. Zudem wird das Spannungsverhältnis zwischen der Öffentlichkeitsarbeit in den neuen Medien und den Grundsätzen der Staatsfreiheit des Rundfunks und der Presse beleuchtet und herausgearbeitet, dass die Nutzung eines Profils in einem sozialen Medium als Parteipolitiker und als Regierungsmitglied unzulässig ist. (Auszug Verlagsmeldung)</p>		
	<p>F ga 25-73</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

	<p>Neidinger, Rico: Parlamentarische Ordnungsmaßnahmen des Alterspräsidenten? / Wiss. Mitarbeiter Rico Neidinger, 2025 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 44 (2025) Heft 12, Seite 912-915 Die Sitzungsleitung des Alterspräsidenten bei der konstituierenden Sitzung des 8. Thüringer Landtags hat eine Reihe von Fragen aufgeworfen. Noch bevor die neuen Abgeordneten den Landtagspräsidenten wählen konnten, kam es zu mehreren Auseinandersetzungen zwischen dem die Sitzung leitenden Alterspräsidenten, Jürgen Treutler von der AfD, und insbesondere dem parlamentarischen Geschäftsführer der CDU, Andreas Bühl. Der Autor nimmt dies zum Anlass, sich in diesem Beitrag mit der Ordnungsgewalt des Alterspräsidenten zu beschäftigen.</p>		
	Z/272/25		Bestellen:
	<p>Regionale Vielfalt? : neue Trends subnationaler Parteiensysteme in Deutschland / Anna-Sophie Heinze, Uwe Jun, Torsten Oppeland (Hrsg.) - Wiesbaden : Springer VS, 2025. - VII, 520 Seiten : Illustrationen ; ISBN 978-3-658-46155-3 Die Länderebene gehört in der deutschen Parteienforschung nach wie vor zu den wenig beachteten Beschäftigungsfeldern. Wenngleich sie für die Parteiorganisationen, Wahlen, Parteiensysteme und nicht zuletzt die Pandemiebekämpfung von zentraler Bedeutung ist, liegt der Fokus wissenschaftlicher und öffentlicher Debatten meist auf den nationalen Parteien. Dem wirkt der Sammelband entgegen und gibt einen systematischen Überblick über die Entstehung, Struktur und neuesten Entwicklungen der Parteien und Parteiensysteme der 16 Bundesländer. ... (Auszug Klappentext)</p>		
	F hc 25-64	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:
	<p>Wannagat, Simon: Direkte Spenden an Parteipolitiker ohne Mandat : ein blinder Fleck der privaten Politikfinanzierung / von Simon Wannagat, LL.M. (Durham), Heidelberg, 2025 In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jahrgang 140 (2025), Heft 12, Seite 755-762 Direktspenden an mandatslose Parteipolitiker unterliegen nach momentan herrschender Gesetzesauslegung keiner Kontrolle - obwohl auch hier ein mit Partei- und Abgeordnetenspenden vergleichbares verfassungsrechtliches Kontrollbedürfnis besteht. Dieser Beitrag argumentiert, dass auch Direktspenden an mandatslose Parteipolitiker aufgrund der dominanten Rolle der Partei gegenüber ihren Mitgliedern de facto Parteispenden sind und de jure so behandelt werden müssen.</p>		
	Z/120/25		Bestellen:

Raumordnung und Städtebau

 <p>Die obsoleete Stadt – Wege in die Zirkularität</p> <p>Stefan Rettich, Sabine Tastel</p>	<p>Rettich, Stefan: Die obsoleete Stadt : Wege in die Zirkularität / Stefan Rettich, Sabine Tastel. - Berlin : Jovis, 2025. – 408 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-98612-034-4</p> <p>Vom Kaufhaus über das Kino bis zu Kirche und Tankstelle - immer mehr Gebäudetypen fallen aus der Nutzung. (...) Vielfältige Umnutzungsprojekte belegen bereits das zirkuläre Potenzial dieser obsoleten Typen. Vor dem Hintergrund der planetaren Grenzen dürfen diese Obsentials keinesfalls dem Abriss anheimfallen. Vielmehr wird das Obsolete zur Voraussetzung und entscheidenden Ressource einer zirkulären Entwicklung. Wesentlich ist ein Perspektivwechsel von der Bauwende zur Stadtwende, denn es reicht nicht aus, Haus um Haus umzunutzen, ohne das große Ganze im Blick zu haben. Anhand von 12 Grundsätzen der zirkulären Stadt wird gezeigt, wie dies gelingen kann... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>M ac 25-74</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

Recht und Rechtswissenschaft

 <p>DVBI DEUTSCHES VERWALTUNGSBLATT</p> <p>Carl Heymanns Verlag</p>	<p>Böttner, Eric: Im Spannungsfeld zwischen politischer Neutralität und demokratischer Teilhabe : die politische Betätigung gemeinnütziger Körperschaften / von Eric Böttner, Leipzig, 2025 In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBI.) ; Jahrgang 140 (2025), Heft 10, Seite 617-624</p> <p>Der Beitrag befasst sich mit der grundlegenden Frage, in welchem Rahmen eine gemeinnützige (Nichtregierungs-)Organisation sich politisch betätigen kann bzw. darf. Es werden dabei das Spannungsfeld zwischen demokratischer Meinungsäußerung und staatlicher Neutralitätspflicht beleuchtet und die derzeitigen diesbezüglichen rechtlichen Grundlagen dargestellt.</p>		
<p>Z/120/25</p>		<p>Bestellen:</p>	

Umwelt und Umweltrecht

 <p>KLIMA UND RECHT</p> <p>KlimR</p>	<p>Reuße, Bastian: Klimaschutz in der Parkraumbewirtschaftung / Bastian Reuße, LL. M., Stuttgart, 2025 In: Klima und Recht ; 4. Jahrgang (2025) Heft 5, Seite 136-141</p> <p>Als ein effektives Instrument zum Erreichen klimapolitischer Ziele im Verkehrsbereich beschreibt der Autor das Recht der Parkraumbewirtschaftung. Über Regelungen zum Parken ließe sich gezielt Einfluss auf das Verkehrsaufkommen und die Verkehrszusammensetzung ausüben.</p>		
<p>Z/15/25</p>		<p>Bestellen:</p>	

	<p>Weschpfennig, Armin von: Struktur und Potenzial des Bundes-Klimaanpassungsgesetzes (KAnG) / Professor Dr. Armin von Weschpfennig, 2025 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 44 (2025) Heft 10, Seite 724-730 Der Beitrag beleuchtet das Gesetz und diskutiert die Fragen der kompetenziellen Reichweite sowie Möglichkeiten der gerichtlichen Kontrolle.</p>
<p>Z/272/25</p>	<p>Bestellen:</p>

Verkehr und Verkehrsrecht

	<p>Wittmer, Sophia: Die Reform des Straßenverkehrsrechts : ein Paradigmenwechsel auf ganzer Linie? / Sophia Wittmer, Berlin, 2025 In: Klima und Recht ; 4. Jahrgang (2025) Heft 5, Seite 142-146 In diesem Beitrag werden die Reform des Straßenverkehrsrechts sowie zentrale Änderungen im straßenverkehrsrechtlichen Regelwerk erläutert. Eine Schlussfolgerung sind bspw. neue Handlungsspielräume, um Fahrradstraßen oder Fußgängerzonen einzurichten.</p>	
<p>Z/15/25</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Die Zukunft der Mobilität in Deutschland : Strategien für nachhaltigen Verkehr / Schwerpunktthema mit Beiträgen verschiedener Autor:innen, 2025 In: Wirtschaftsdienst ; (2025) Heft 5, Seite 319-348 Unter diesem Schwerpunkt werden in mehreren Beiträgen die aktuellen Herausforderungen und Chancen einer zukunftsfähigen Verkehrs- und Infrastrukturpolitik beleuchtet. Es geht um Finanzierungsinstrumente wie dem Sondervermögen, strategische Zielkonflikte der Verkehrswende bis hin zu konkreten Reformvorschlägen für Schiene, Straße und Elektromobilität. Im Fokus steht die Frage, wie Effizienz, Klimaschutz und wirtschaftliche Tragfähigkeit besser in Einklang gebracht werden können.</p>	
<p>Z/395/25</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

Verwaltung und Verwaltungsrecht

	<p>Thyssen, Bernd: Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung : alter Wein in neuen Schläuchen oder endlich der große Wurf? / Dr. Bernd Thyssen und Dr. Maximilian Roth, 2025 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 44 (2025) Heft 12, Seite 884-890 Die Debatte um eine Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren ist nicht neu. Auch der Koalitionsvertrag für die aktuelle Legislaturperiode beinhaltet einige Beschleunigungsvorhaben. Dieser Aufsatz gibt einen Überblick über die geplanten Änderungen der neuen Bundesregierung im Verfahrensrecht, materiellen Recht und Verbandsklagerecht. Es wird darüber hinaus auch aufgezeigt, welche unions- und völkerrechtlichen Bestimmungen geändert werden müssten.</p>	
<p>Z/272/25</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Wolff, Daniel: Populistische Verwaltungspolitik und wehrhafter Verwaltungsstaat / von Daniel Wolff, Augsburg, 2024 In: Die Verwaltung ; Jahrgang 57 (2024) Heft 4, Seite 509-545 Die öffentliche Verwaltung ist ein wichtiges Regierungsinstrument, um politische Ideen in Gesetze umzusetzen. Kommen Populist:innen an die Macht, nutzen sie die Verwaltung, um ihre politischen Ziele durchzusetzen. Damit sie die Verwaltung effektiv für ihre Zwecke nutzen können, müssen sie diese zuerst selbst zum Gegenstand populistischer Neuordnung machen. Dafür betreiben populistische Regierungen eine spezifische Form der Verwaltungspolitik.</p>	
<p>Z/9/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Wahlen und Wahlrecht

	<p>Hudde, Ansgar: Wo wir wie wählen : politische Muster in Deutschlands Nachbarschaft / Ansgar Hudde. - Frankfurt/New York : Campus Verlag, 2025. - 262 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-593-52032-2 Das Buch verknüpft die Analyse von Wahlergebnissen mit sozialstrukturellen Daten und Gesprächen vor Ort und zeichnet dadurch kenntnisreich Lokalporträts ausgewählter deutscher Orte. Hudde identifiziert vier Wahlmuster in Deutschlands Nachbarschaften: das politische Typischdeutschland, vor allem in westdeutschen Klein- und Mittelstädten, das Konservativ-Wahlmuster im ländlichen Bayern, das AfD-trifft-Linke-Wahlmuster in Ostdeutschland jenseits der Großstadtzentren und das Grün-Links-Wahlmuster in den zentrumsnahen Vierteln von Metropolen und Universitätsstädten. Wer diese Wahlmuster kennt und ein Bild von den charakteristischen Orten und Nachbarschaften vor Augen hat, kennt nicht nur Deutschlands politische Landkarte, sondern gewinnt auch ein tieferes Verständnis der Bundesrepublik insgesamt. Eine aufschlussreiche Analyse, die auch die Bundestagswahl 2025 einschließt! (Auszug Klappentext)</p>	
<p>F fc 25-71</p>		<p>Bestellen:</p>

	<p>Michl, Fabian: Gespaltenes Wahlsystem / Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, 2025 In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jahrgang 78 (2025) Heft 25, Seite 1799-1803</p> <p>Nach der Bundestagswahl und der darauf erfolgten Regierungsbildung wird über eine erneute Reform des Wahlrechts diskutiert. Es herrscht allerdings Unklarheit über die wahlsystematische Einordnung des seit der Reform 2023 geltenden Bundestagswahlrechts. Der verbreiteten Charakterisierung als „gemischtes Wahlrecht“ wird in diesem Beitrag die Einordnung als „gespaltenes Wahlrecht“ entgegengestellt, in dem Parteibewerber und parteiunabhängige Einzelbewerber nach unterschiedlichen Prinzipien gewählt werden.</p>	
	Z/119/25	